

ES IST VOLLBRACHT

Bibelarbeiten mit
Jürgen Werth
Bautzen

ES IST VOLLBRACHT /all you can eat

Die Predigt beginne ich heute mit einem Thema, was vielleicht für eine Predigt ein bisschen eigenartig klingt. „**all you can eat**“,

Wie funktioniert“ all you can eat“.

Du bezahlst einmal und dann kannst du dir den Bauch voll schlagen. Du musst natürlich dann auch mit den Folgen davon leben. Vielleicht ist ja nicht alles gesund, was du dir da mit einmal reinschiebst und manches davon bleibt dann im Hüftbereich hängen.

Der Gedanke, der sich bei vielen mit diesem „all you can eat“ verknüpft ist oft, ich hab bezahlt, also muss ich auch so viel wie möglich rausholen, gemeint ist natürlich, in mich reinstopfen.

Dann ist es auch so, jeder hat seine Lieblingsspeise und dann ist es so, dass man bei dem großen Angebot sich halt in dem Bereich aufhält, wo es einem am besten schmeckt. Die einen meiden die Fleischtheke, die anderen die Salatschüsseln.

Um zu wissen, dass eine einseitige Ernährung uns nicht gut bekommt, dazu muss man kein Arzt sein, das sagt dir dein Körper selber.

Noch ein paar verrückte Gedanken zu all you can eat.

Einer davon ist: ich bezahle den vollen Preis und begnüge mich mit einem Salat, weil was sollen den die Anderen von mir denken, wenn ich das ganze Angebot für mich in Anspruch nehme oder der Gedanke: ich will ja der Küche nicht zur Last fallen.

Ein anderer verrückter Gedanke wäre, du wirst von deinem Freund deiner Freundin eingeladen zu All you can eat - die bezahlen für dich, aber weil du das nicht gewohnt bist, aufgrund deines Stolzes, oder weil man das ja nicht macht, bezahlst du bei jedem Essen was du holst einfach noch mal. Was sollen denn sonst die Leute über dich denken? Lässt sich hier von anderen aushalten und kann nicht mal sein eigenes Essen bezahlen. Der Predigttext ist glaube ich, der kürzeste den ich bisher hatte.

Johannes 19:30

ES IST VOLLBRACHT – Mit dieser Aussage von Jesus Christus am Kreuz, steht eins fest: es ist alles bezahlt.

Denn Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre. Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt. Wir gingen alle in die Irre wie Schafe, ein jeder sah auf seinen Weg. Aber der HERR warf unser aller Sünde auf ihn. Jesaja 53:4 –7

Und wenn du denkst, du willst Gott nicht auch noch Mühe machen mit deinen Sünden, dafür ist es längst zu spät: denn bei Jesaja 34:4b steht:

Mir hast du Arbeit gemacht mit deinen Sünden und hast mir Mühe gemacht mit deinen Missetaten. Ich, (spricht Gott der Herr), ich tilge deine Übertretungen um meinetwillen und gedenke deiner Sünden nicht.

all you can eat

ES IST VOLLBRACHT

ES IST ALLES BEZAHLT!!!

tetelestai

der sich selbst für uns gegeben hat, damit er uns erlöste von aller Ungerechtigkeit und reinigte sich selbst ein Volk zum Eigentum, das eifrig wäre zu guten Werken. Titus 2:14

Im griechischen Urtext heißt es tetelestai, was „bezahlt“ oder „vollständig beglichen“ bedeutet.

Der hat sich selbst für uns gegeben, damit er uns loskaufte von aller Gesetzlosigkeit und sich selbst ein Eigentumsvolk reinigte, (das) eifrig (sei) in guten Werken. (Elbefelder)

erlösen = jemanden freikaufen, befreien oder Loskaufen durch das bezahlen eines Lösegeldes.

Nun wollen wir uns mal das reichhaltige Angebot, von der Menükarte von der Lokation „Es ist vollbracht“ anschauen.

Erst einmal müssen wir ja in die Lokation reinkommen.

Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich. Johannes 14:6

¹⁷ Und er ist gekommen und hat im Evangelium Frieden verkündigt euch, die ihr fern wart, und Frieden denen, die nahe waren. ¹⁸ Denn durch ihn haben wir alle beide in einem Geist den Zugang zum Vater. ¹⁹ So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen, Epheser 2:17-19

Ganz klar, es braucht eine eigene, persönliche Entscheidung. Nicht durch Spenden und wegen gutem Verhalten, oder Mitgliedschaft in einer Gemeinde, keine kirchliche Handlung, wie die Taufe, das sich bekreuzigen, Weihrauch, oder andere sogenannte Sakramente, machen einen Menschen zu einem Kind Gottes.

Hier möchte ich auch ganz klar auf den Unterschied hinweisen:

**Alle Menschen sind Geschöpfe Gottes,
aber nicht alle Menschen sind Kinder Gottes.**

Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben, Johannes 1:12

Aber, es gibt noch etwas, das wir wissen müssen bevor wir da reingehen.

Was Gott nicht in seiner Gegenwart duldet ist Sünde.

Der einzige Weg ist, eine persönliche Entscheidung und das du mit deiner Schuld, mit deiner Sünde, mit alledem was dich von Gott getrennt hat und mit einem aufrichtigen Herzen, im Gebet zu Jesus zu kommen und zu beten:

Herr Jesus ich komme zu dir wie ich bin, ich bitte dich um Vergebung, dass ich bisher ohne dich gelebt habe.

Ich lade dich in mein Leben ein, du sollst von nun an der Herr in meinem Leben sein.

Das ist exakt das Gebet, dass ich am 10. Oktober 1981 gebetet habe.

In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden, nach dem Reichtum seiner Gnade, Epheser 1:7

In IHM – durch IHN haben wir die Vergebung unserer Sünden – und Schuld!

Zuerst einmal die eigene Schuld: **Egal was in deinem Leben passiert ist, das einzigste was Gott in seiner Liebe interessiert ist deine Wiederherstellung.** Du musst dich nicht erst gut genug fühlen um zu ihm zu kommen.

Wer der Meinung ist, das er erst zu Gott kommen kann, wenn er gut genug ist oder genug für seine Schuld bezahlt hat, der ist wie ein Patient, der die teuren Medikamente erst nehmen will, wenn er gesund ist, oder bei All you can eat, eben noch mal bezahlt.

Und unser altes Ego liebt es immer wieder zu bezahlen, damit ich mir meinen geistlichen Puls fühlen kann, ob ich auch genug geleistet habe. Besser ist es natürlich, wenn das andere über mich sagen: Schaut mal was für ein geistlicher Mensch das ist, wie viel der fastet und sich selbst kasteiet und soviel sich für das Reich Gottes und die Gemeinde einsetzt. Gott kann wirklich froh sein, dass er ihn oder sie hat.

Die Berechnung geht nur nicht auf: Weist du warum?

Alles, was zum Leben und zur Frömmigkeit (Nachfolge) dient, hat uns seine göttliche Kraft geschenkt durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch seine Herrlichkeit und Kraft. 2. Petrus 1:3

Es ist vollbracht – nimm die Einladung an und höre auf damit Gott, Menschen und dein eigenes Ego mit deinen geistlichen Klimmzügen beeindrucken zu wollen.

Bringe deine Schuld, deine Sünde, dein Versagen zu Gott, nimm die Vergebung an und stehe auf und lebe.

Ich erwähnte schon, dass Gott in seiner Gegenwart keine Sünde duldet.

Natürlich ist jetzt deine Schuld vergeben, aber wenn du die Schuld der anderen bei dir behältst um sie ihnen nachzutragen, könnte es eng werden.

Und eben weil er uns vergeben hat, hat er auch uns befähigt, anderen zu vergeben.

Schauen wir mal auf die Schuld der Anderen.

Fakt ist: Wir kommen in diesem Leben nicht durch, ohne Enttäuschungen und Verletzungen, auch und eben gerade nicht im christlichem Lager.

Und gerade da sitzen die Verletzungen und Enttäuschungen am tiefsten, wenn sie von Menschen verursacht worden, denen wir uns anvertraut haben, bis hinein in unsere Herkunftsfamilien und Ehen.

Es ist immer wieder, meine und deine Entscheidung wie wir damit umgehen. Du kannst ein Leben lang anderen ihre Schuld nachtragen und dabei immer gebeugter und verbitterter werden,
Oder du vergibst und kannst ein neues und freies Leben beginnen.
Ich habe dieses Erlebnis schon öfter erzählt aber es bring die ganze Sache auf den Punkt. (Männerrüstzeit Thüringen)

Deswegen wird es jetzt zum Thema „Vergebung“ ein bisschen persönlich.

Denn ich werde nicht wagen, von etwas zu reden, das nicht Christus durch mich gewirkt hat, um die Heiden zum Gehorsam zu bringen durch Wort und Werk, Römer 15:18

Wisst ihr, ich habe das ganze Thema, der Vergebung in meinem eigenen Leben umsetzen dürfen und umsetzen müssen. Zu Hause habe ich sehr schnell und viele Schläge bekommen. Einmal, in der sechsten Klasse, bin ich von zu Hause abgehauen und habe mich auf einen wildfremden Dachboden im Februar versteckt.

Es war saukalt und ich musste mich die ganze Nacht ruhig verhalten, damit mich keiner in den Wohnungen darunter hörte.

Bin aber am nächsten Tag früh zur Schule, wo schon die Polizei und meine Eltern auf mich warten. Was dann zu Hause losging, muss ich hier nicht beschreiben.

In der Schule war ich ein typisches Mobbingopfer. Ich habe nie gelernt, mich zu wehren. In der fünften Klasse haben mich einige Mitschüler aufgehängt, nur um zu wissen wie das ist, wenn man jemand erhängt. Ich habe es nur überlebt weil eine Lehrerin zufällig dazugekommen ist. Die Folge war, das ich die Klasse wechseln musste und nicht die Täter. Die haben noch ganz andere Sachen mit mir gemacht, über die ich einfach nicht rede.

Ab der siebenten Klasse, fing ich an in einem Sportclub Karate zu trainieren und meine ganze angestaute Wut über die Jahre entlud sich dann. Was eben auch zuzufolge hatte, dass ich meine Mutter geschlagen habe, zu Hause rausgeflogen bin und auf Parkbänken schlafen musste.

Und dann kam der 10. Oktober 1981 wo ich einfach ein Gebet nachgesprochen habe, weil ich zu der Gruppe von Christen gehören wollte, die ich kennen gelernt habe, nichts ahnend, dass Gott das Gebet ernst nimmt und tatsächlich in mein Leben kommt.

Das war der Beginn der Veränderung in meinem Leben.

Ich weiß, was innere Heilung ist, wenn Gott mit seiner Liebe diese alten Verletzungen heilt. Ich weiß, was es bedeutet, Vergebung auszusprechen zu den Menschen hin, die mich in irgendeiner Weise geschädigt haben. Es war ein Prozess, manches hat auch etwas gedauert, bis ich es für mich verstanden und umgesetzt habe.

Aber ich kann mich noch sehr gut an diese eine Seelsorge, diesen einen Tag erinnern, wo für mich dieser Heilungs- und Vergebungsprozess abgeschlossen war.

Ich hatte Frieden über meine Vergangenheit und konnte und kann auch heute Menschen, unvoreingenommen begegnen, die mir in meinem früheren Leben nicht so gut getan haben.

ES IST VOLLBRACHT

Ich kann euch mit großer Sicherheit sagen, dieses neue Leben, das, Gott uns anbietet, es anzunehmen und umzusetzen, lohnt sich total. Von dem Tag an, wo du begreifst, was Vergebung bedeutet, von dem Tag an, wo du begreifst, das deine Vergangenheit, einschließlich der Täter, keinen Einfluss mehr hat auf deine Gegenwart und Zukunft, von diesem Tag an bist du kein Opfer mehr!

Wenn ich mit der Vergebung gewartet hätte, bis all die Menschen, die mich in meinem Leben verletzt und enttäuscht haben, sich bei mir entschuldigt hätten, wäre ich nie heil geworden.

Natürlich kann man ein Leben lang anderen ihre Schuld nachtragen und sich über sie beschweren. Aber denke daran, dass dein Leben dadurch nicht leichter wird.

Seit dem Tag, wo ich das gelernt und verstanden habe, bin ich kein Opfer mehr meiner Vergangenheit.

Bibelarbeit über Vergebung <https://jwerth.de/werthvoller-stoff/>

Damit bin ich beim letzten Punkt für heute:

Denn es hat Gott wohlgefallen, dass in ihm alle Fülle wohnen sollte und er durch ihn alles mit sich versöhnte, es sei auf Erden oder im Himmel, indem er Frieden machte durch sein Blut am Kreuz.

Kolosser 1:19-20

Eine der mächtigsten geistlichen Waffen, die dem Volk Gottes gegeben wurden, ist Friede. Vielleicht denken wir, dass Friede keine Waffe ist.

Aber Tatsache ist, dass es solch eine Waffe ist, dass Paulus schreibt:

“Der Gott des Friedens aber wird in kurzem den Satan unter euren Füßen zertreten.” Römer 16:20

„In Kurzem“ bedeutet im Urtext nicht, das man zeitlich auf jemanden warten muss, sondern „während – im Verlauf von einem Ereignis“.

Satan lügt uns den ganzen Tag über an, will uns verunsichern, so dass wir wie Getriebene sind und nicht zur Ruhe kommen.

Doch wenn wir im Frieden Gottes bleiben, nimmt das dem Teufel die Angriffsfläche.

Die Menschen, welche ohne Gott leben, haben Angst.

Und wir als Christen - wir haben auch Angst. Die Bibel sagt es: In der Welt habt ihr Angst ... Oder: In meiner Angst rief ich den Herrn an.

Die Menschen, welche ohne Gott leben, erleben Krankheit, Rückschläge im Leben, bei den Finanzen, bei der Arbeit.

Das erleben wir als Christen auch.

Die Menschen, welche ohne Gott leben, erleben den Verlust durch den Tod von lieben Angehörigen, das erleben wir als Christen auch.

Doch der riesengroße Unterschied ist: Die Gegenwart Gottes in deinem Leben. Der Gott des Trostes, des Friedens lebt in uns.

Wenn wir in dem Frieden Gottes bleiben, ist er beides: eine Festung und eine Waffe, gegen die der Feind keine Macht hat.

Wenn wir in einer kritischen, schwierigen Situation im Frieden Gottes bleiben, dann nimmt das dem Feind die Macht über diese Situation. Deswegen sind die meisten Angriffe des Feindes gegen Christen darauf gerichtet, ihnen zuerst ihren Frieden zu rauben!!!

Uns aus der Ruhe zu bringen!

Aber schon lange, heute und für jeden zukünftigen Tag, bis zur Wiederkunft des Herrn, dürfen wir uns eines sicher sein.

ES IST VOLLBRACHT

Und der Friede Gottes, welcher höher ist als all unsere Sorgen, Ängste und Befürchtungen, der Friede Gottes welcher höher ist als alle unsere Gedanken, bewahre unsere Herzen und Sinne in Jesus Christus.

ES IST ALLES BEZAHLT !!!

ES IST VOLLBRACHT - Amen